Tauchklub Dreizack

Bulletin 2-2006

IN DIESER AUSGABE:

Vorstand	2
Agenda	3
Editorial Präsidentin	4
Rückblick Ostertauchen Dia-Abend TC Calypso	6
Kanalisation	8
Platzgen	10
Seeputzete	12
Rettungsübung CSS	14
Grillen am Thunersee	16
Waldhüttenfest	17
Taucherbrunch Kegelabend	18

Themen in dieser Ausgabe:

Rückblick Klubanlässe

Einladungen:

Waldhüttenfest

Taucherbrunch

Kegelabend

Die Crew im Vorstand für das Jahr 2006

Präsidentin

Ute Blasche
Stockhornstrasse 33, 3052 Zollikofen
G: 031 859 59 10

uteb@conplus.ch

Kassierin

Margarita Ueltschi
Kirchgasse 11d
3033 Wohlen
Tel : 031 829 31 39

yuki@swissonline.ch

Materialraum:

Koordinator: Pesche Schädeli, Bern

Betreuung Materialraum:
Rolf Koradi, Ostermundigen
Paul Bart, Niederwangen

Foto/Film Gruppe

Paul Flückiger
Schaufelweg 88, 3098 Schliern
P: 031 971 77 41 G: 031 971 50 80

paul.flueckiger@freesurf.ch

Redaktor

Markus Anneler
Selzweg 9
3422 Kirchberg
P: 034 445 73 20

markus.anneler@besonet.ch

Beisitzer

Pesche Schädeli
Hubelmattstrasse 52
3007 Bern
P: 031 371 23 60

pescheschaedeli@bluewin.ch

Titelbild von Ute Blasche: Snapper-Schoolmaster

Agenda 2006

Siehe auch unter

www.dreizack.ch

Veranstaltungen

Tropfsteinhöhle Klösterlistutz Bern

Foto: P. Schädeli, auch Seite 8 + 10

Veranstaltungskalender

Samstag 2. September 2006: Paella Waldhüttenfest

Sonntag 1. Oktober 2006: Taucherbrunch Oberhofen

Donnerstag 19. Oktober 2006: OMV mit Dia-Show 19:15 Uhr

Donnerstag 2. November 2006: Kegelabend ab 19:30 Uhr

Freitag 15. Dezember 2006: Materialraum - Apéro ab 18:30 Uhr

Freitag 29. Dezember 2006: Abschlusstraining 20:00 - 21:00 Uhr

Montag 2. Januar 2007: Jahresanschwimmen

Editorial

von der Präsidentin

Vor einiger Zeit habe ich mein Editorial mit den Worten begonnen „Was ist spannender als Derrick, Tatort oder James Bond?“ Deshalb habe ich vor kurzem wieder mal einen Krimi gekauft. Denn was ist der schönste Zeitvertreib ausser Tauchen? Nein, nicht das, was du jetzt denkst, sondern wenn man allein daheim ist und der Fernseher schon lange streikt!

Also. Mit den Abenteuern von anderen mitfiebern und miterleben, wie „mein“ Held sich erst in Probleme stürzt um dann da irgendwie mit heiler Haut wieder heraus zu kommen.... das ist halt immer spannend.

Diesmal wurde ich mitten im Buch – zusammen mit meiner Hauptfigur – in der Karibik auf einen halsbrecherischen Nachttauchgang geschickt. Mein Taucherherz frohlockte: wer möchte bei einem schönen Tauchgang über einem Korallengarten nicht dabei sein, wenn eine Muräne sich im Freiwasser von einer Höhle zur nächsten windet, auf der Jagd nach irgend etwas?

Aber oh je! Was für ein Tauchgang wurde da beschrieben? Zuerst musste mein Held seine Flasche an einer verlassenen Tauchbasis selbst füllen. Immerhin mit Pressluft, nicht mit Sauerstoff. Aber wer von euch geht mit einer 2'000-Liter-Flasche tauchen? Bei Gelegenheit werde ich mich mal erkundigen, wie gross die Standflaschen in unserem Materialraum sind?

Bisher hatte ich noch an einen Übersetzungsfehler geglaubt, doch es ging in diesem Stil weiter: Mein Held bemühte sich, alle Luft aus dem Neoprenanzug zu pressen, damit er später beim Aufstieg nicht an die Oberfläche schiesst und Blut spukt ... na ja. Ob er in der Karibik wirklich mit einem Trockentauchanzug unterwegs ist?

Als er dann auf 20 m die restliche Luft aus dem Stäbi lässt, damit er weiter abtauchen kann, da bin ich bloss noch sprachlos.

Das i-Tüpfelchen ist dann die Beschreibung der Fischwelt: der Angeber (so einer ist ja sicher nicht mein Held, oder???), der beobachtet dann bei diesem Nachttauchgang, wie unzählige Papageienfische herumschwimmen und sich an der Krimi-Leiche im versunkenen Schmuggel-Flugzeug gütlich tun. Ups.

Mein Fazit? Ein Ferien-PADI-Kurs ist eben nicht ausreichend, wenn jemand ein Tauchabenteuer glaubhaft schildern will. Und ich werde lieber wieder meine geliebten Maigret-Romane aus dem Büchergestell hervorsuchen, wenn ich mal ein paar spannende Lesestunden suche.

Gut Luft und viele spannende Sommerstunden wünscht euch

Ute Blasche

PS: Wer sich für diese abstruse Tauchergeschichte interessiert: Robert Stone; Die Professorin, Serie Piper Bd.4498, ISBN 3-492-24498-X

www.garten-mann.ch

Kammermann

Gartenbau
Gartenpflege
Innenbegrünung

Bachacherweg 9
3203 Mühleberg

Natel: 079 478 86 78
Tel.: 031 751 14 12
Fax: 031 751 14 60

Scuba-Shop Aarau

- Tauchmaterial vom Feinsten
- Große Auswahl
- Schnäppchenpreise zum Auflockern
- Kompetente Beratung
- Druckkammerstation
- Nitrox-Basis
- UW Foto-Video Shop
- Web-Shop

SCUBA-SHOP AG DIVING EQUIPMENT

und ständig am erweitern.....

Scuba-Shop Aarau, Badergässli 6, 5000 Aarau
Tel. 062 822 17 45 Fax 062 824 23 83
E-mail: scuba-aarau@scubashop.ch
Filialen in 1844 Villeneuve und 8926 Kappel a. Albis

www.scubashop.ch

Rückblick

Ostertauchen in Boudry

Eine etwas am Wetterglück zweifelnde Schar Taucher und Schlachtenbummler fanden sich in Boudry-Plage ein. Zu unserem Glück war das Restaurant in Betrieb. Das ermöglichte uns, die mitgebrachten Landfrauen-Hydranten für's Erste zu schonen und liessen uns von dem freundlichen Servicepersonal wärmende Getränke bringen. Es gab jedoch einige hartgesottene, die ein kühles Bier vorzogen, um damit der kalten Bise zu trotzen. Die Sonne gab sich grosse Mühe uns aufzuwärmen, doch blieb es kühl. Einige USZ'ler und Gäste machten einen Tauchgang; damit ist der Anlass auch in diesem Jahr als Ostertauchen zu verbuchen.

Gegen Mittag war es soweit, dass Margarita die herrlich mundende Bündner-Gerstensuppe in die Teller schöpfte. Sie muss dieses Jahr besonders gehaltvoll gewesen sein, denn plötzlich versagte ein Tischbein am Campingtisch mit der grossen Pfanne seinen Dienst. Durch beherztes Zupacken konnte in letzter Sekunde die Pfanne samt Suppe vom kippenden Tisch gerettet werden.

Ein grosses Danke an Margarita für die Ostereier, Suppe, Kuchen, Wein und die geleistete Arbeit. Auch allen die mit selbstgebackenem oder anderen Gaben zu diesem Anlass beigetragen haben ein mérci. Es zogen immer mehr Wolken auf. Wie wenn es mit Petrus vereinbart worden wäre, brach ein heftiger Gewitterregen aus, nachdem die letzten Gäste um 14 Uhr alles zurück ins Auto getragen hatten.

Markus Anneler

Dia-Abend Tauchklub Calypso

Die Einladung zum Foto- und Filmabend der Tauchgruppe Calypso, im letzten USZ-Bulletin angekündigt, fand leider bei unseren Mitgliedern ein geringes Echo. Der Anlass war sehr gut organisiert und die Foto-Projektionen waren technisch und thematisch auf hohem Niveau.

Zur Einstimmung auf den Abend wurden Snacks und Getränke angeboten. Nach den ersten Foto-Beiträgen wurde als Überraschung eine 3D-Vorführung im Foyer angekündigt. Wir waren alle neugierig, was uns unter einer dreidimensionalen Vorführung geboten würde. Sie stellte sich als eine anmutige Bauchtanzgruppe vor. Die Damen zeigten uns Bauchtänze als „Bewegte Bilder mit verschiedenen Bekleidungen" begleitet von fernöstlicher Musik. Für Ihre Darbietung erhielten sie grossen Applaus. Die Multi-Media-Show der Antarktis-Reise von Paul Flückiger bekam, nicht zuletzt für seine unterhaltsame Moderation, den verdienten Beifall.

Wie im Programm angekündigt, wurde es etwas später als 22:30 Uhr. Es war gegen halb eins, als wir nach Hause fuhren. Herzlichen Dank für die grosszügige Bewirtung, die interessanten Beiträge und allen die mit Ihrer Arbeit diesen Anlass ermöglicht haben.

Markus Anneler

Ganz in Ihrer Nähe. Bei der Autobahn A6 Ausfahrt # 14
Direkt an der Aare! Gemütliches Ambiente.
Geplegte Küche! Tipi Anlässe!

CAMPAGNA Belp

internet: www.campagna-belp.ch
e-mail:campagna@swissonline.ch
telefon: 031 819 15 55
Herzlich Willkommen!
Priska & Willy Wüthrich
und Mitarbeiter

TAUCHSHOP
DAWATA ag

Rütiweg 89 a
3072 Ostermundigen

Tel 031 / 932 03 42 Fax 031 / 932 02 16

- Tauchartikel aller führenden Marken
- Tauchreisen in alle Welt
- Tauchschule *SSI*, SUSV und PADI
- Reparaturen und Service aller führenden Marken
- Aussenfüllstation mit Schlüssel- und Münzautomat (Fr. 5.-)
- Vermietung von Tauchartikeln und Kompressoren
- Eigenes Tauchboot für 15 Personen im Neuenburgersee

Öffnungszeiten:	**Di - Fr:**	**14.00 h - 18.30 h**
	Vormittags:	**nach Vereinbarung**
	Samstag:	**09.00 h - 16.00 h**

Besichtigung Kanalisation

An einem angenehm warmen Mittwoch-Abend im Mai fanden viele interessierte Clubmitglieder den Weg zum Treffpunkt hinter dem Berner Rathaus, für einen speziellen „Tauchgang“.

Pesche Schädeli organisierte für uns eine Führung in die Kanalisation der Stadt Bern..

Herr Wingeier vom Tiefbauamt erklärte uns den Ursprung der heute vorhandenen Abwasser-Kanäle. Er erzählte uns von Ereignissen aus seinem Berufsalltag und zeigte uns interessante Fotos.

Der von uns begangene Abwasser-Kanal, der hinter dem Rathaus zur Aare hinunter führt, diente nicht nur der Ableitung der Abwässer; er wurde auch als geheimer

HANG LOOSE TRAVEL

www.tauchenweltweit.ch

Ihr Tauchreisespezialist in Bern

Tauchreisen und -Kreuzfahrten weltweit: Mittelmeer, Adria, Atlantik, Rotes Meer, Karibik, Indischer Ozean, Andamanen See, Südchinesisches Meer, Nord- und Südpazifik.

Verlangen Sie unseren Prospekt. Fragen Sie uns an für eine spezielle Gruppenofferte. Wir kennen die Tauchgebiete aus eigener Taucherfahrung. Hang Loose Travel, Spitalgasse 4, 3011 Bern, 031 313 18 18, tauchen@hangloose.ch.

Kurse... Sonderangebote... Tauchartikel... Events... Reparatur-Service... Freizeitbekleidung... Club... Bademode... Taucherbar...

- Tauchen
- Schnorcheln
- Ferien

Tauchsport Käser

Schulweg 10, 3013 Bern
Telefon 031 332 45 75
Fax 031 333 23 64
info@tauchsport-kaeser.ch
www.tauchsport-kaeser.ch

Massanfertigungen... Reparatur-Service... Trockentauchanzüge... Änderungen... Spezialanfertigungen... Nasstauchanzüge...

- individuelle Grössen
- hohe Qualität
- modische Farben

Michel Atelier
Marliese Schenk
Schulhausgässli 16
3113 Rubigen
Telefon 031 721 95 74

Fluchtweg aus dem Rathaus angelegt. Alle Teilnehmer entstiegen dem Kanal unverschmutzt. Nach einem kurzen Fussmarsch Aareaufwärts zum Klösterlistutz fanden wir uns vor einer grossen Metalltüre ein. Dahinter befindet sich ein Stollen, der für Bauarbeiten ausgebrochen wurde. Im Laufe der Zeit bildete sich durch das eindringende Wasser und die damit verbundenen Kalkablagerungen eine wunderschöne Tropfsteinhöhle.

Die Exkursion beschlossen wir mit einer kleinen Stärkung im Restaurant Tramdepot neben dem Bärengraben. Einen herzlichen Dank an alle die dazu beigetragen haben, uns diese Besichtigung zu ermöglichen.

Markus Anneler

Platzgen

Fotos freundlicherweise von Peter Ueltschi zur Verfügung gestellt.

TAUCHEN KANN
WIR BIETEN ALLES AN
WAS DER TAUCHER BRAUCHEN KANN
N-M TAUCHSPORT
TAUCHSCHULE REPARATUREN VERKAUF
Stationsweg 6 CH-3627 Heimberg Tel. 033 437 03 07 Fax 437 73 07
1 Min. ab Autobahn Thun Nord Vis-à-Vis Jumbo Markt

Seeputzete

Lokaltermin:„Samstag 09.00 Uhr, Thunersee Badi Gunten“

Vor Jahren hab ich mal die Idee gehabt, dass ein Tauchgang am rechten Thunerseeufer frühmorgens etwas spezielles sein müsste. Es war schon speziell – nämlich speziell nichts los. Die wenigen Egli hingen schläfrig herum, und von Herrn Hecht war keine Flosse zu erspähen.
Aber: wenn ein Gemeinschaftswerk von Tauchvereinen zu einer Seeputzete 09.00 Uhr morgens bei der Badi Gunten aufruft, dann kann ich nicht daheim bleiben. Pünktlich trafen an dem Mai-Samstag die Taucher bei der Badi Gunten ein, alles in allem zwei Handvoll Unentwegte. Dass einer seine Tauchermaske daheim vergessen hatte sei nur am Rande erwähnt – Ruedi Omlin vom Tauchtreff Thunersee war sofort bereit, eine Maske auszuleihen. Merci Ruedi!

Warum wir uns die Badi Gunten ausgesucht haben, wo es doch so viele andere Plätze am Thunersee gibt, wo eine Seeputzete auch nötig wäre? Die Badi Gunten liegt auf dem Gemeindegebiet Sigriswil, und einige unserer liebsten Tauchplätze wie Fischbalme und Beatenbucht gehören auch zur Gemeinde Sigriswil. Weil wir Taucher seit der Sanierung der Fischbalme zu der Gemeindeverwaltung Sigriswil ein (hoffentlich beiderseitig) gutes Verhältnis haben, war die Seeputzete bei der „Badi Gunten“ Ehrensache.

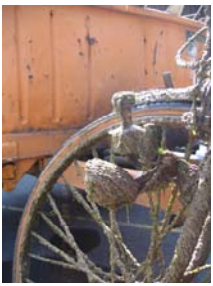
Was wir herausgeholt haben: eine Unmenge von CDs, Bierflaschen (ganze und besonders auch in Scherbenform im Bereich des Einstiegs der Badi), einen halben Motor, Metallreifen, ein Stück Armierungseisen und zu guter letzt auch noch ein komplettes Velo. Alles wurde fein säuberlich in einem Anhänger gesammelt, der von der Gemeindeverwaltung Sigriswil gestellt wurde – den Sondermüll wie Elektroschrott und Batterien hab ich aus Pflichtbewusstsein gleich selber mitgenommen, schliesslich hab ich daheim schon Sammelkübeli für solche Dinge.

Beim anschliessenden gemeinsamen Verpflegungshöck wurde noch mal erzählt: „das Kabel da hab ich einfach nicht rausbekommen!“, „das Eisen dort hatte ich schon lange gesehen!“, „nächstes Jahr sollte man...“. Die Seeputzete soll 2007 wieder stattfinden. Wer mitmachen möchte: info@wir-tauchen.ch

Ute Blasche

Organisiert war der Anlass von der „IG Wir Tauchen“, welche die Sektion Bern/Solothurn/ Wallis des SUSV vertritt, und den Vereinen „Verbandstaucher Thunersee“ sowie „Tauchklub Thunersee“. Unterstützt wurde sie aktiv von Mitgliedern des TC Dreizack und deren Tauchkollegen.

In der Badi war mehr Schnorcheln gefragt, als Tauchen...



Velo, Armierungsstahl und ein Paar Ski: im See entsorgt – Kehrichtvignette gespart ☹

Oft war der Sammelsack zu klein... Fotos: U. Blasche (1) Christoph Saurer (2,3.4)

13. Juni 2006: Rettungsübung in der KA-WE-DE

Mitten im Winter kam über nicht mehr rekonstruierbare Ecken ein Mail der Segler des CCS Bern zu mir: ob der Dreizack für eine Rettungsübung in der KA-WE-DE eventuell Sicherungstaucher stellen könnte? Wie meist bei solchen Mails antwortete ich mit einem „im Prinzip schon“ – in der Regel verlaufen sich die meisten solchen Anfragen ja eh im Sand.....

Doch dann wurde es konkret und am 13. Juni gegen Abend holte Richard Neidhöfer mich und mein Tauchmaterial ab.

Unser Ziel: Tauchen in der KA-WE-DE.

Unser erstes Abenteuer war die Sicherheitskontrolle vor der Amerikanischen Botschaft. Auf die Aufforderung eines Soldaten, die Motorhaube zu entriegeln antwortete Richard cool „da gibt es nichts zu entriegeln – das ist ein älteres Modell!“

Wir mussten uns da sehr zusammennehmen: bloss lächeln, nicht lachen – schliesslich wollen wir ja durch die Kontrolle kommen! Jedenfalls wollten sich die Jünglinge dann mit dem Modell „VW-Bus Modell 19xy“ doch nicht blamieren und verzichteten auf die Kontrolle des Motorraums.

Dass sie auch auf die Kontrolle von unserem Tauchmaterial verzichteten, finde ich heute noch unverständlich, schliesslich haben wir „Druckflaschen“ und solche Dinge transportiert. Oder sehen Richard und ich soooo vertrauenswürdig aus?

Im Bad war dann schon einige Aufregung: es wurde Material vorbereitet, der Koch war fleissig mit Bratwürsten und Salat beschäftigt, und dann wurde es ernst. Nach einer kommentierten Vorführung von Rettungsin-

seln und anderem Rettungsmaterial ging man zum praktischen Teil über. Einige Freiwillige wagten sich ins Wasser und übten, wie man bei Wellengang in eine Rettungsinsel klettert. Oder wie man mit einer Rettungsweste in den Wellen herumdriftet (da hab ich gelernt: Maske und Schnorchel gehören definitiv dazu, sonst wird es bei Wellen an der Wasseroberfläche auch für Taucher sehr sehr ungemütlich).

Ungemütlich empfand ich die Situation, als eine Gruppe „ihre“ Rettungsinsel mit einigen „Schiffbrüchigen“ darin auf den Kopf stellte. Das jemand wirklich in eine brenzlige Lage kommt, war zwar unwahrscheinlich, aber ich weiss nicht, ob ich in so einer Situation nicht in Panik kommen würde?

Jedenfalls ging auch das vorbei und als sich das Bassin leerte kamen Richard und ich zum Zug bzw. zu unserem Tauchgang in der KA-WE-DE!

Übrigens: der letzte solche Anlass fand vor 25 Jahren statt. Als Sicherungstaucher war damals ein gewisser Richard Neidhöfer dabei.

Ute Blasche

Gedankensplitter am Thunersee; Tauchen und Grillen bei der Gipsunion.

Ach, ist das schön unter den Bäumen zu sitzen, dem plätschern der Wellen zu lauschen; beinahe wie Ferien...

Einige Unentwegte sind auf einem Tauchgang in der Hoffnung, dass sie viele schöne und aussergewöhnliche Fische sehen. Die kleine Gruppe der Nichttaucher verbringen die Zeit bis zum Bräteln mit plaudern, baden und geniessen die angenehme Brise.

Nachdem die Taucher sich umgezogen und das Material verstaut hatten, wurden die mitgenommenen Tische bereitgestellt.

In der Zwischenzeit hat der Wind aufgefrischt, auf den Wellen bilden sich die ersten Schaumkronen. Über dem Beatenberg und im Justistal sind ganz dunkle Gewitter- und Regenwolken aufgezogen und es donnert gewaltig. Die Blitze sind wegen der Schwärze der Wolken nicht zu sehen.

Der von Schädeli's bereitgestellte Gasgrill hatte die nötige Hitze erreicht, so dass die mitgebrachten Spezialitäten zum brutzeln auf die Alu-Schalen gelegt wurden. Nach kurzer Zeit war alles bereit für den kulinarischen Genuss. Harry würzte sein Grillgut etwas speziell; auf dem Weg vom Grill zum Tisch machte die Wurst einen kleinen Ausflug erdwärts. Gemundet hat es ihm gleichwohl, wer weiss vielleicht hat der Staub an diesem schönen Ort sogar eine gewisse Heilwirkung?!

Rasch vergeht die Zeit, die ersten machen sich bereits wieder auf den Heimweg. Der harte Kern trotzt der inzwischen am See aufblitzenden Sturmwarnung und trinkt Kaffee. Dazu geniessen wir den herrlichen Schokolade-Cake von Erika Schädeli. Am Niederhorn entlädt sich ein gewaltiges Gewitter mit starkem Regen. Auf unserer Seeseite fällt kein einziger Tropfen und es klart wieder auf, ja sogar der Wind schläft langsam der Abenddämmerung entgegen. Fazit von diesem Anlass: Es war schön und

gemütlich, ein grosses Danke an Erika und Pesche. Schade, dass nur zehn USZ'ler den Weg unter die Räder genommen haben.

Susanne Anneler

Waldhüttenfest mit Paella

Dani Brand und Heinz Kirchner laden uns auch dieses Jahr zum legendären Waldhüttenfest mit Paella ein.

Samstag, den 2. September 2006, ab 16.00 Uhr

In der Waldhütte bei Wahlendorf

Kosten: **Erwachsene Fr. 10.-** / Kinder gratis.

Getränke sind vorhanden, und werden zum Selbstkostenpreis verkauft.

Meerfrüchte-Paella Poulet-Chüngel-Paella Vegi-Paella

Selbstgemachte Desserts und Kuchen sind sehr willkommen.

Anmeldungen bis spätestens 25. August 2006 an:

Daniel Brand, Maiglöggliweg 10, 3027 Bern,

Tel. 031 / 992 41 78,

Mail: daniel.brand@bluewin.ch

Heinz Kirchner, Sägestrasse 4

3046 Wahlendorf,

Tel. 031 / 822 12 27,

Mail: heinz-g@bluewin.ch

Tauchbrunch

Einladung

Oberhofen — Thunersee

Wenn die Tage kürzer werden, das Wetter kühler und die Sicht im Thunersee super (hoffentlich): Tauchen im **Seebad Oberhofen**,

anschliessend ein reichhaltiges Brunchbuffet à discretion und dazu viel gute Stimmung

Sonntag 1. Oktober

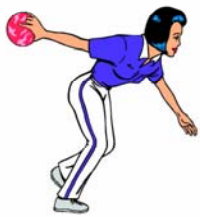
ab: 10:00 Uhr Tauchen am Strandbad

ab: 11:00 Uhr Brunch im Restaurant Wendelsee

Kosten: Erwachsene: Fr.: 15.- Kinder gratis

Bitte unbedingt anmelden bis 22. Oktober 2006 !!!!

per Telefon: Ute Blasche G: 031 859 59 10
oder per Mail: info@dreizack.ch oder uteb@conplus.ch



Kegelabend

Wir treffen uns zu einem Plausch-Kegelabend. Auch Zuschauer und Supporter sind herzlich willkommen, Anmeldung ist nicht nötig:

Donnerstag, 2. November 2006

Ab 19:30 Uhr im Restaurant Weissenbühl
Seftigenstrasse 47 3007 Bern Tel. 031/3715321
bei der Tram-Endstation Nr. 3

Die Miete der zwei Kegelbahnen offeriert der USZ...

DIVE CENTER KÖNIZ

Tauchsportartikel - Tauchkurse - Service - Reisen

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 14.00 -19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Hessstrasse 14
3097 Liebefeld

Tel. 031 974 14 85
Fax 031 974 14 86

E-Mail: info@dck.ch

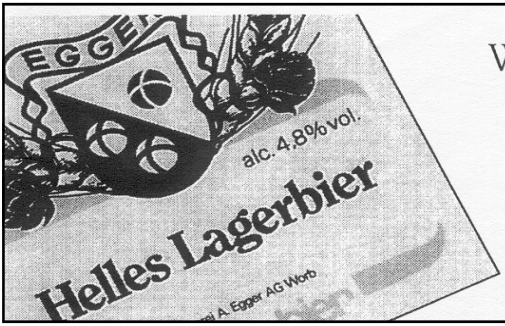
Impressum

Redaktion: Markus Anneler, Selzweg 9 , 3422 Kirchberg
Tel : 034 445 73 20

E-Mail: markus.anneler@besonet.ch oder info@dreizack.ch

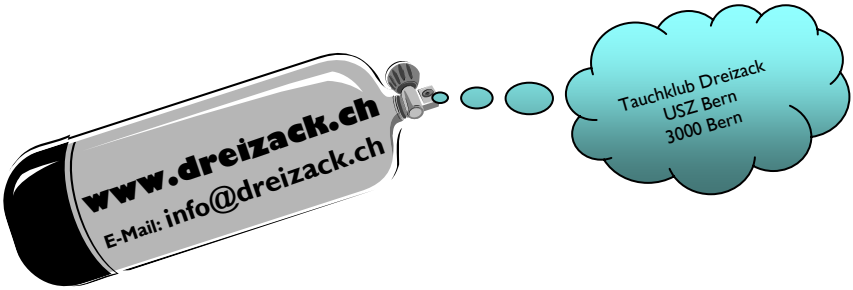
Druck: Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, 3006 Bern Auflage 150 Stück

Berichte und Bilder sind wenn möglich in elektronischer Form an eine der obigen E-Mail Adressen zu senden.



Wer wirklich Durst hat,
findet den Weg.

Egger Bier Worb
Einmal hin,
immer wieder zurück.
Tel. 031 839 03 57 Fax 031 839 03 25



Treffpunkte...

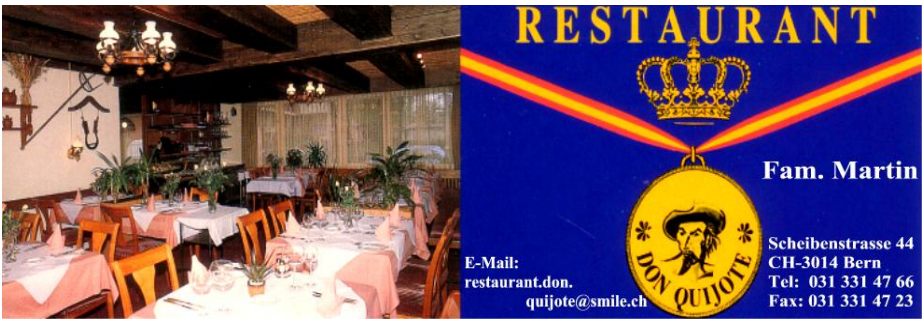
Materialraum: Könizstrasse 170/172
3097 Liebefeld
Freitag 18.30-19.30

Training : Hallenbad Wyler
Freitag 20.00-21.00
anschliessend

Stammlokal : Rest. Don Quijote

Old Taucher Höck

im Stammlokal jeweils am
letzten Freitag des Monats
Tel, Auskunft: Feissli André
031 741 18 89



Nächste Ausgabe

3 / 2006

Dein Beitrag !

....und auch Deiner ... merci

Redaktionsschluss 10. November